

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Die ehemaligen Kammergüter in den Ämtern Cloppenburg
und Friesoythe**

Pagenstert, Clemens

Vechta, 1912

Il. B. Osteressen.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6687

An Herrenland war im 16. Jahrh. vorhanden: 1) Die zwischen der Gase und gr. Beilagen Wald gelegene Brüggewische, worin gr. Beilage die Vor- und Nachweide hatte, wofür er die Wiese zu frechten und einzufriedigen hatte. 2) eine zwischen der Gase und des Richters Wald gelegene Wiese, worin der Richter die Vor- und Nachweide hatte mit der gleichen Verpflichtung wie bei gr. Beilage. 3) ein zwischen Ripper in Osteressen und der kl. Gase gelegener Brink, worin Ripper die erste und letzte Weide hatte mit derselben Verpflichtung wie bei den ersten Wiesen. Alle diese Wiesen hatte der Amtsdroste zu seiner Amtsbedienung, hatte sie aber verheuert. Außerdem hatte der Droste die Fischerei in der Gase und den Gewässern der Wulfenau. — Die Abgaben an Pastor und Küster waren in der Gemeinde Essen sehr verschieden. Im allgemeinen entrichteten die Erben 1 Sch. Kg. zu Mitte Oktober, zu Pfingsten 1 Brot und 12 Eier, zu Michaelis 1 Brot und 1 Huhn, zu Weihnachten 1 Brot und $\frac{1}{2}$ Schweinskopf. Einige Erben gaben nichts. In Brokstroek gaben nur gr. Arkenau, H. Arkenau und gr. Trone Proben an den Pastor, die anderen gaben nur an die Kaplanei (vergl. Willsh, Pfarreien IV, 358).

II. B. Osteressen.

1	gr. Beilage	Ganzerbes	Kamm. eigentl.	S. S. 87 und 88
2	Bief	"	Gut Groß-Arkenstedt, zuletzt Daren	S. S. 148
3	Bährmann	"	"	
4	Windhaus	"	Gut Nordkirchen	1844 freigekauft.
5	gr. Kruse	"	Gut Huckelrieden	Amth. 18 Gr. Maisch. und 36 Gr. Herbstsch.
6	Barlage	"	frei	Amth. 18 Gr. Herbstsch., 1 T. 45 Gr. Dienstgeld, 1 Mt. Haf., 2 F. Holz, 4 F. DSh., S. S. 148
7	Brinkmann	"	"	Amth. 27 Gr. Herbstsch., 1 T. 45 Gr. Dienstgeld, 1 Mt. Hafer.
8	Vorwold	"	"	Amth. 18 Gr. Herbstsch., 1 T. 45 Gr. Dienstgeld, 1 Mt. Hafer.
9	Heitmann	"	"	S. S. 148
10	Meyer	Halberbe	Gut Nordkirchen	Amth. 18 Gr. Herbstsch.
11	kl. Kruse	"	"	1844 freigekauft.
12	gr. Ripper	"	frei	Amth. 18 Gr. Maisch., $\frac{1}{2}$ T. Dienstgeld, 3 Sch. Haf., 1 F. Holz, 2 F. DSh.
13	Meese	"	Gut Lage	
14	Rüwe	Pfdefot.	Gut Groß-Arkenstedt, zuletzt Daren	Amth. 12 Hühner.
15	gr. Brochhage	"	Gut Boß Dief	
16	kl. Ripper	"	frei	Amth. 18 Schill. Herbstsch., $\frac{1}{2}$ T. Dienstgeld, 1 F. Holz, 3 Sch. Haf. S. S. 148
17	Meese	Brinkfisch.	"	Amth. 1 Hornsgulden Dienstgeld, 9 Gr. Herbstsch.
18	Hilmarkruse	"	"	Dient dem Drosten zur Fischerei.

19	Koerberg	Brinckfz.	frei	Amth. 18 Gr. Maisch.
20	Lüke-Koberg	"	"	
21	Kobke-Koberg	"	"	

Der Zehnte in Osteressen war tecklenburgisches Lehen. 1302 gab Friedr. v. Schagen sein Vasallenrecht an demselben an den Lehnsherrn Graf Nikolaus von Tecklenburg zurück, der damit eine Vikarie zu Quakenbrück belehnte (Dsn. Mitt. II, 214). Von 3 Höfen erhielt im 13. Jahrh. das Kloster Malgarten den Zehnten. — Seitmann war 1665 unter die Kreditoren verteilt und wird in den späteren Registern nicht mehr aufgeführt. Vieh war im 17. Jahrh. schatzfrei, Brockhage und fl. Ripper waren 1665 ohne Kolonen.

III. B. Mhaufen.

1	Münzebrock	Ganzerbe	Kamm. eigenh.	S. S. 86 und 87
2	Kump	"	Mönich zum Eichhoff (1679)	
3	Bennemann	"	Kobolt auf Schwakenburg	Amth. 3 Schill. Herbstsch.
4	Wichmann	"	frei	Amth. 1 Magerischw., 36 Gr. Maisch., 36 Gr. Herbstsch.
5	Stratmann	"	"	Der Zehnte an die Kirche in Essen (1651 1 1/2 Mt. Rg., 1837 : 37 T.)
6	Wiese	"	Wersterholt-Giesenberg. Herrsch. Lehen	Gutsherrl. Gefälle: 20 Vierup Rg., 9 Vierup Haf., 10 T. Dienstgeld, 1 Schw. von 120 Pfd., 50 Pfd. Butter, 2 Hühner. (Keine Aufz. und kein Sterbfall.) Letzter Lehnbrief 4. März 1841.
7	Grote	"	Gut Diekhaus. Herrsch. Lehen	Gutsherrl. Gefälle: 5 Mt. Rg., 1 Mt. 8 Sch. Haf., 1 fettes Schw., 1 Schaf., 2 Hühner, 60 Eier, 1 T. Torfgeld, 1 wöchentl. Spanndienst mit 2 Pf., 1 kurze und 1 lange Fuhr. Abgelöst 1847 mit 1975 T.
8	Meyer	"	1665 Kobolt, 1816 Canonicus Ripper in Dsnabrück	Gutsherrl. Gefälle: 35 Vierup Rg., 10 Vierup Gerste, für 1 Pachtschw. 5 T., für 2 Goldgulden 2 T. 36 Gr., für 2 Hühner 3 1/2 Gr. Abgelöst 1824.
9	Heinr. Gravenhorst	Halberbe	Gut Voß Dief. Herrsch. Lehen	Gutsherrl. Gefälle: 4 Mt. Rg., 2 Mt. Haf., 60 Eier, 2 Hühner, 4 T. Dienstgeld, 2 T. Buttergeld, 1 fettes Schw. von 100 Pfd., 2 Schw. füttern, Hand- und Spanndienst. Der Lehnsvertrag 1836, Gutsherrlichkeit 1843 abgelöst.
10	Joh. Gravenhorst	"	"	Dasselbe wie bei Heinrich Gravenhorst.
11	Tepe	"	Gut Campe	
12	Willen	"	Pastorat in Essen	Gutsherrl. Gefälle: 1 Widder von 22 Pfd., 18 Sch. Rg., 18 Sch. Haf. — Amth. 1 Schill. Maisch. und 4 Schill. Herbstsch.